



Pressemitteilung

3. Mai 2022

Recht bekommen:

Wie verschiedene Anlaufstellen im Falle eines Rechtsstreits ineinandergreifen

Es ist eine alte Redensart: Recht haben heißt nicht immer Recht bekommen. Dazu wird meistens Hilfe benötigt – etwa, wenn ein Streit unlösbar scheint. Doch wann ist welches Mittel sinnvoll? Die Suche gestaltet sich manchmal schwierig. Dabei gibt es beispielsweise im Verbraucherrecht für jedes Anliegen eine Anlaufstelle.

Am 2. und 3. Mai 2022 kamen in Luxemburg jene zusammen, die sich zum Ziel gesetzt haben, den Zugang zum Recht zu erleichtern: Schlichtungsstellen aus Belgien, Deutschland, Luxemburg und Österreich, die Universität Luxemburg und die Hochschule Pforzheim sowie studentische „Law Clinics“ aus Luxemburg und Kiel.

Was zunächst nach einer bunten Mischung aussieht, ergibt eine sinnvolle gegenseitige Ergänzung: Studentische „Law Clinics“ können über Rechtslage und Erfolgsaussichten informieren, treten aber nicht vermittelnd zwischen den Parteien auf. Die neutralen Schlichtungsstellen wiederum dürfen nicht einseitig beraten – sie helfen aber dann weiter, wenn es um das Finden einer Lösung mit der Unternehmensseite geht. In diesem Zuge wird den Parteien dann die rechtliche Situation erklärt.

UNIVERSALSCHLICHTUNGSSTELLE DES BUNDES

Zentrum für Schlichtung e.V.
Straßburger Straße 8 - 77694 Kehl am Rhein



Auch an Hochschulen kommt das Thema an. Prof. Dr. Elise Poillot von der Rechtsfakultät der Universität Luxemburg, die alle Beteiligten zu einer Konferenz am ersten Tag eingeladen hatte, betont: „Es ist ein „learning by doing“: Unsere Studierenden verstehen dadurch wie das in ihrem Studium erlernte Wissen in praktische Fähigkeiten umgewandelt werden kann, sobald sie mit dem wahren Leben konfrontiert werden. Und weil Recht sich nicht im luftleeren Raum bewegt, lernen sie, wie wichtig der Kontext eines Falls ist und warum es als Juristin oder Jurist notwendig ist, empathisch zu sein.“ Prof. Dr. Steffen Kroschwald von der Fakultät für Wirtschaft und Recht der Hochschule Pforzheim brachte es in seinem Vortrag so auf den Punkt: „Studierende lernen bei uns rechtliche Fragen des Wirtschaftslebens interdisziplinär zu betrachten und vorausschauend einer Lösung zuzuführen. Die Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen durch lösungsorientierte Vertragsgestaltung, aber auch außergerichtliche Streitbeilegung gehören dabei zu wichtigen Kompetenzen, deren Vermittlung im Studium Raum einnimmt.“ Angesichts der fortschreitenden Regulierung des Verbraucherrechts in den Bereichen digitale Güter und Transaktionen seien dabei fachübergreifende Kompetenzen mehr denn je gefordert.

Den Folgetag nutzten die beteiligten Schlichtungsstellen für ihr jährliches Netzwerktreffen. Dabei ging es insbesondere um den status quo der europäischen Schlichtungslandschaft und ihr Potenzial. Aktuelle Bedeutung hat dies vor dem Hintergrund der laufenden öffentlichen Konsultation der Europäische Kommission: https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13430-Verbraucher-schutzrecht-grenzüberschreitende-Durchsetzung_de. Daran beteiligen kann sich bis zum 27. Juni 2022 jeder, auch Privatverbraucher und Unternehmen.

Aber auch das Zukunftsthema „Legal Tech“, also digitale Instrumente zur Unterstützung der Streitbeilegung, wurde diskutiert und Erfahrungen dazu ausgetauscht. Denn auch das ist ein wichtiges Element für die Erleichterung auf dem Weg jedes Einzelnen zum Recht.



Ansprechpartnerin für die Medien: (nicht zur Veröffentlichung)

Svenja Roth

Tel.: 07851 7957925, aktuell empfiehlt sich für telefonische Anfragen eine vorherige Terminabsprache per E-Mail: presse@verbraucher-schlichter.de

Teilnehmer dieser Veranstaltung

Die Hochschulen:

- [Universität Luxemburg, Fakultät für Recht, Wirtschaftswissenschaften und Finanzwirtschaft der Universität Luxemburg \(FDEF\)](#)
- [Hochschule Pforzheim, Fakultät für Wirtschaft und Recht](#)

Die studentischen „Law Clinics“:

- [Consumer Law Clinic of the University of Luxembourg](#)
- [Studentischen Rechtsberatung Kiel e.V.](#)

Die Schlichtungsstellen:

- [Ombudsdienst für Verbraucher](#) (Belgien)
- [Universalschlichtungsstelle des Bundes](#) (Deutschland)
- [Service national du Médiateur de la consommation](#) (Luxemburg)
- [Schlichtung für Verbrauchergeschäfte](#) (Österreich)

Weiterführende Informationen zum Thema:

- [Erklärungen zur Verbraucherschlichtung im Leitfaden auf der Website des Bundesministeriums der Justiz](#)
- [Eine Liste aller in Deutschland tätigen Verbraucherschlichtungsstellen befindet sich auf der Website des Bundesamts für Justiz:](#)
- [bzw. EU / EWR- weit auf der Website der Europäischen Kommission](#)
- Rechtsrat gibt es selbstverständlich auch bei der Rechtsanwaltschaft und beispielsweise den [Verbraucherzentralen](#).

UNIVERSALSCHLICHTUNGSSTELLE DES BUNDES

Zentrum für Schlichtung e.V.
Straßburger Straße 8 - 77694 Kehl am Rhein